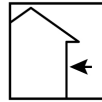


# SIKKENS



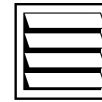
ausssen



streichen



für Fenster

begrenzt  
masshaltige  
Bauteilelösemittel-  
haltigvor Frost  
schützen

## Cetol HS Color

Dekorative, halbtransparente, seidenglanzende Lasur auf Basis spezieller Alkydharze für Holzbauteile im Aussenbereich

|   |  |
|---|--|
| Anwendung   | Zur dekorativen Gestaltung und zum Schutz masshaltiger und begrenzt masshaltiger Holzbauteile im Aussenbereich. Speziell für abgewittertes und stark verfärbtes Holz.  |
| Eigenschaften   | Durch die halbtransparente Einstellung werden untergrundbedingte Verfärbungen kaschiert und gleichmässige dekorative Oberflächen erzielt. Cetol HS Color ist leicht thixotrop und sehr gut verarbeitbar. Hohe Penetrationsfähigkeit, guter UV-Schutz, dauerhafte Wetterbeständigkeit und gute feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften ergeben eine langfristige Schutzwirkung der Beschichtungen.<br>Anmerkung: Fenster und Türen – auch deren Innenseiten – gehören nicht zu Innenräumen. |
| Farbtöne  | Über das Color-Mix-System<br>Die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedene Untergründe ist unterschiedlich, deshalb stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Holz anlegen.   |
| Abtönen   | Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar.  |
| Glanzgrad   | 30-40 GU/60°<br>Der endgültige Glanzgrad stellt sich nach 3-4 Wochen ein.  |
| Dichte  | 0,93 kg/l (Mittelwert bei farblos)   |
| Flammpunkt  | 62°C   |
| Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit) | Staubtrocken nach 3-5 Stunden, überstreichbar nach 16 Stunden.<br>Inhaltsstoffreiche Hölzer und andere klimatische Bedingungen können die Trockenzeiten verändern.   |
| Verarbeitungsbedingungen                                    | Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +8°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden.   |
| Verarbeitung  | Streichen  |
| Verdünnung  | Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.  |
| Verbrauch   | Ca. 60 ml/m <sup>2</sup> entsprechend ca. 17 m <sup>2</sup> /Liter (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).  |
| Produktgruppe   | Holzlasur (Produkt-Code: M-KH03)   |
| Zusammensetzung gemäss VdL                                  | Alkydharz, anorganische Buntpigmente, Testbenzine, Additive, Konservierungsmittel.   |
| Gefahrenkennzeichnung                                       | Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.   |
| Reinigung der Werkzeuge                                     | Sofort nach Gebrauch mit Verdünnern ST 825 oder Sangajol   |
| Verpackung  | 1 und 5 Liter  |
| Lagerung  | Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.  |

### Verarbeitungshinweise

|  |  |
|--|--|
| Grundregeln                                  | Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.<br>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.<br>Bei einzelnen Holzarten, besonders bei Laubhölzern, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe bei Verwendung von wässrigen Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind. |
| Hinweis                                      | Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab, z.B. Diese von der Art der Bewitterung, dem konstruktiven Schutz, der mechanischen Belastung und der Wahl des verarbeiteten Farbtones.<br>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.   |
| Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung | Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung darf max. 15 % betragen.<br>Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten<br>Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung, Cetol HS Color ist deshalb für diesen Anwendungsbereich nicht geeignet.  |
| Allgemeine Untergrundvorbereitung            | Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen. Vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit z.B. Componex WRT* ausbessern.  |

| Beschichtungsvarianten             |  |  |
|------------------------------------|--|--|
| 1. Erstbeschichtung                |  |  |
| 1.1 Holz neu                       | Grundbeschichtung  | Cetol Aktiva <sup>BP</sup>   |
|                                    | Zwischen- und Schlussbeschichtung  | 2 Anstriche mit Cetol HS Color.  |
| 2. Renovierungssysteme             |  |  |
| 2.1 Altbeschichtungen intakt       | Untergrundvorbereitung   | Abwaschen mit Salmiakwasser, anschleifen und mit klarem Wasser gut nachwaschen. Scharfe Kanten abrunden. |
|                                    | Zwischen- und Schlussbeschichtung  | 1-2 Anstriche mit Cetol HS Color.  |
| 2.2 Altbeschichtungen nicht intakt | Untergrundvorbereitung   | Altbeschichtungen vollständig entfernen, vergraute Holzflächen abschleifen bis auf das gesunde Holz.     |
|                                    | Grundbeschichtung  | Cetol Aktiva <sup>BP</sup>   |
|                                    | Zwischen- und Schlussbeschichtung  | 2 Anstriche mit Cetol HS Color.  |
| Hinweise                           | Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage. |  |

\*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.